

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
1 Südasien: Im Epizentrum globaler islamistischer Militanz.....	10
1.1 Terminologie und Methodik.....	10
1.2 Einführung und Fragestellung.....	14
1.3 Forschungsstand und Quellenlage.....	17
2 Pakistan – Eine islamische Nation?.....	22
2.1 Eine neue Heimat für Indiens Muslime.....	22
2.2 Unabhängigkeit und Krieg: Pakistan nach 1947.....	25
2.3 Einheit durch Zwang: Das Militär und die nationale Identität.....	28
2.4 Demokratie als Wagnis: Die Generalität und die Abspaltung Bangladeschs.....	29
3 Das Militär und die Mullahs: Die Institutionalisierung einer Allianz.....	32
3.1 <i>Ziyā' ul-Haq</i> und die Islamisierung des Staates.....	32
3.2 Die Sowjets in Afghanistan: Pakistan als Frontstaat.....	34
3.3 Religiöser Fanatismus: Ein Stabilitätsfaktor?.....	37
3.4 Der Aufstieg der Koranschüler.....	40
4 Ein doppeltes Spiel: Islamabad, der Westen und der Kampf gegen den Terror.....	43
4.1 Strategische Tiefe: Die Persistenz eines gescheiterten Konzepts.....	43
4.2 <i>Perwêz Mušarraf</i> und der 11. September 2001.....	44
4.3 Zuflucht im Osten: Das Talibanregime verlässt Afghanistan.....	47
4.4 Islamabad zwischen Kontrolle und Chaos.....	49
5 Resümee: Pakistan – Ein gescheiterter Staat?.....	51
6 Kontrollierte Aggression: Die <i>Hizb ul-Muğāhidīn</i> im Kaschmirkonflikt.....	54
6.1 <i>Abū l-A'lā Maudūdī</i> : Vom Agitator zum Revolutionär.....	54
6.2 Die <i>Čamā'at-e Islāmī</i> : Ideologie und Zielsetzung.....	56
6.3 <i>Al-Čihād fi sabil Allāh</i> : Der heilige Krieg als Mittel zum Zweck.....	61
6.4 <i>Čihād</i> im Angesicht des Feindes: Der Kampf der <i>Hizb ul-Muğāhidīn</i>	65
6.5 Resümee.....	70

7	<i>Laškar-e Taiba</i> : Eine religiöse Sekte als globaler Akteur.....	73
7.1	<i>Die Ahl-e Hadīt</i> : Zur Genese eines Fremdkörpers.....	73
7.2	<i>Hāfiẓ Sa’id</i> : Predigt und Kampf als Schlüssel zum Gottesstaat.....	77
7.3	<i>Hum ḡihād kyūn kar rāhe hain</i> : Der permanente Kriegszustand...	80
7.4	<i>Ǧihād</i> im Angesicht des Feindes: Das Massaker von Mumbai.....	84
7.5	Resümee.....	90
8	Vom Verbündeten zum Staatsfeind: Die <i>Ǧaiš-e Mōhammed</i>	94
8.1	Radikale Reformer: Zur Entstehung des Deobandi-Islam.....	94
8.2	Pakistans Koranschulen: Die Wurzel allen Übels?.....	99
8.3	<i>Fażā’il-e ḡihād</i> : <i>Mas’ūd Azhar</i> und die Tugend des Fanatismus...	104
8.4	<i>Ǧihād</i> im Angesicht des Feindes: Der Bruch mit Islamabad.....	109
8.5	Resümee.....	116
9	Exkurs: <i>Homegrown terrorism</i> am Beispiel des Ulm-Sauerländer Netzwerks.....	120
10	Fazit.....	126
10.1	Die geistig-konzeptionellen Grundlagen: Ein Vergleich.....	126
10.2	Das transnationale Potenzial der <i>Hizb ul-Muğāhidīn</i>	129
10.3	Das transnationale Potenzial der <i>Laškar-e Taiba</i>	130
10.4	Das transnationale Potenzial der <i>Ǧaiš-e Mōhammed</i>	132
10.5	Der tellurische Dschihadist: Ein Auslaufmodell?.....	133
	Nachwort.....	138
	Anhang.....	141
	Abkürzungsverzeichnis.....	141
	Glossar.....	142
	Primärquellen.....	143
	Sekundärliteratur.....	145
	Übersichtskarte.....	164